

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 27

Artikel: Philosophischer Trost
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477061>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viamala

Ist kein Trost, der uns're Wunden heilt?
 Geht kein Wort durch deine trock'ne Kehle?
 Bringt das ferne Ziel das Heil der Seele?
 Bleib' und weile! Doch dein Fuß, der eilt —

Der den Weg tief durch die Felsen sprengt,
 Ist ein Strom, der Freiheit uns gewinnt ...
 Nur nicht denken, was die Stirne sinnt!
 Nur nicht fragen, was die Brust bedrängt!
 Heilung bringt nur Wolke, Weg und Wind ...

Carl Friedrich Wiegand.

Vom Fordern

Marschall Pétain erklärte in seiner Ansprache: «Der Geist des Wohllebens überwucherte den Opfergeist. Man hat eher gefordert, als daß man gedient hat.» Ich vermute sehr stark, daß er mit dieser Aeußerung die Franzosen gemeint hat. (Uns Eidgenossen kann er doch kaum gemeint haben, bei uns ist doch alles ganz anders!)

Philosophischer Trost

Es hat keinen Sinn über den Unsinn des Krieges nachzusinnen. Pinguin

Zeitgenossen

«Wenn mer nüd in Chrieg verwicklet werdet, so verlanged mer dä bi Friedensschluß hoffentli au Koloniä.»

«Jä — wie meinsch das?»

«Weisch, wägem Nervechrieg — Ferienkoloniä!» Karagös

Schiller,

Die Jungfrau von Orleans, 2. Aufz., 1. Auftritt:
 Glück auf den Weg!
 Nie war der Ruhm des Briten glänzender,
 Als da er, seinem guten Schwert allein
 Vertrauend, ohne Helfershelfer focht.
 Es kämpfe jeder seine Schlacht allein,
 Denn ewig bleibt es wahr:
 Französisch Blut und englisch
 Kann sich redlich nie vermischen!

Und wänn jetz de Schiller rächt hät?

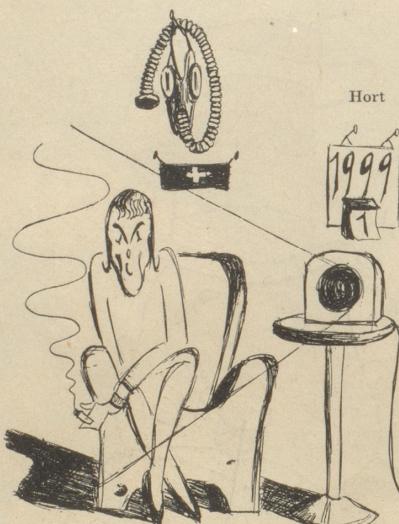
Lena



MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis, Muster in den Spezialgeschäften. Bezugssachen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN



Anno 1999

«Heute feiert die Luftschutzveteranin von 1939, Babeth Bünzlin ihren 95. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.»

Technik in Afrika

Auf einem afrikanischen Flugfeld streichen die Neger aufdringlich und beharrlich hinter den Flugzeugen herum. Dieses verdächtige Gebaren klärt sich wie folgt auf: Im Auftrage des Häuptlings sollen sie versuchen, ein Ei dieser sonderbaren Vögel zu stehlen, damit er sich auch einen solchen Vogel ausbrüten lassen kann. Casi

Diplomate

Voorume de Huet lupfe,
 Hinenume stupfe,
 Und wänn d'Sach lätz use chund,
 Verschwinde i der glyche Stund.
 Wänn si graat, z'vorderscht füre staa
 Und bim Verteile d'Hand ane haa.

Rudolf Hägni

Kursaal Casino Baden

bei Zürich
 Kapelle Guy Marrocco

Spilsaal **Bar** **Dancing**

Terrasse - Gartenrestaurant
 Dîner - Souper et à la carte

Kleine Greuelnachricht

Durch die Negertrommel erhielten wir folgende Nachricht: Die Eingeborenenstämme Zentralafrikas hielten in der letzten Vollmondnacht ihr «Big Palaver» (Negerlandsgemeinde) ab. Auf Antrag der Häuptlinge N'dege, M'bufu und Bimbo wurde einstimmig beschlossen, nun sofort schwarze Missionare nach Europa zu entsenden, um endlich auch die weißen Völker mit Kultur und Zivilisation bekannt zu machen!

Ruklas

Korrektur

London. Der Spitzname «Uncle Sam» für die U.S.A. wird für die nächsten 25 Jahre in Uncle Lang-Sam abgeändert.

Karagös

Französisches

Ministerpräsident Briand war sehr schlagfertig. Eines Tages hatte er ein Wortgefecht mit einem englischen Minister: «Ihr Franzosen seid hochmütige Leute,» meint der Engländer, «aber wissen Sie, vom Hochmut zur Dummheit ist es nur ein Schritt.» Da erwiderte Briand lachend: «Jawohl, Sie haben recht: Le Pas de Calais!» Josbe

Auch eine Idee

Frühturnen, Siebente Minute Laufschritt. Einzelne fangen an Dampf abzublasen. Da höre ich, wie hinter mir der Mott. O. keucht: «Chönnt me nid am Morge e chli fruehner furt, daß me nid eso müehti springe?»

AbisZ

Insofern

Der Freund verzeiht dem Freunde gern, hält er sich für den stärkern Herrn.

Rande



Die wunderbare Aussicht auf Zürich von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**

P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler